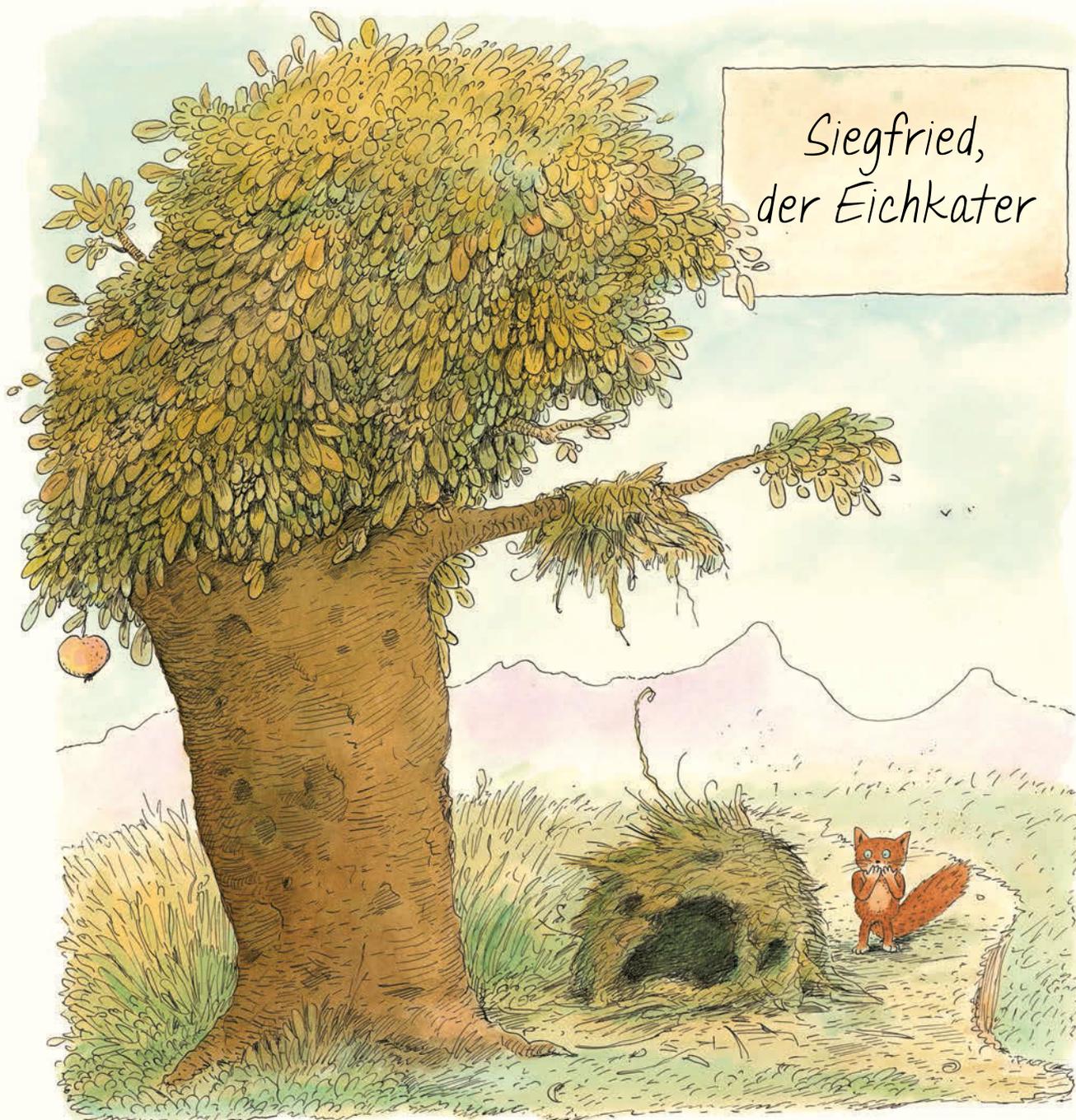




Leseprobe aus Moser, Mein Baumhaus, ISBN 978-3-407-81222-3

© 2019 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

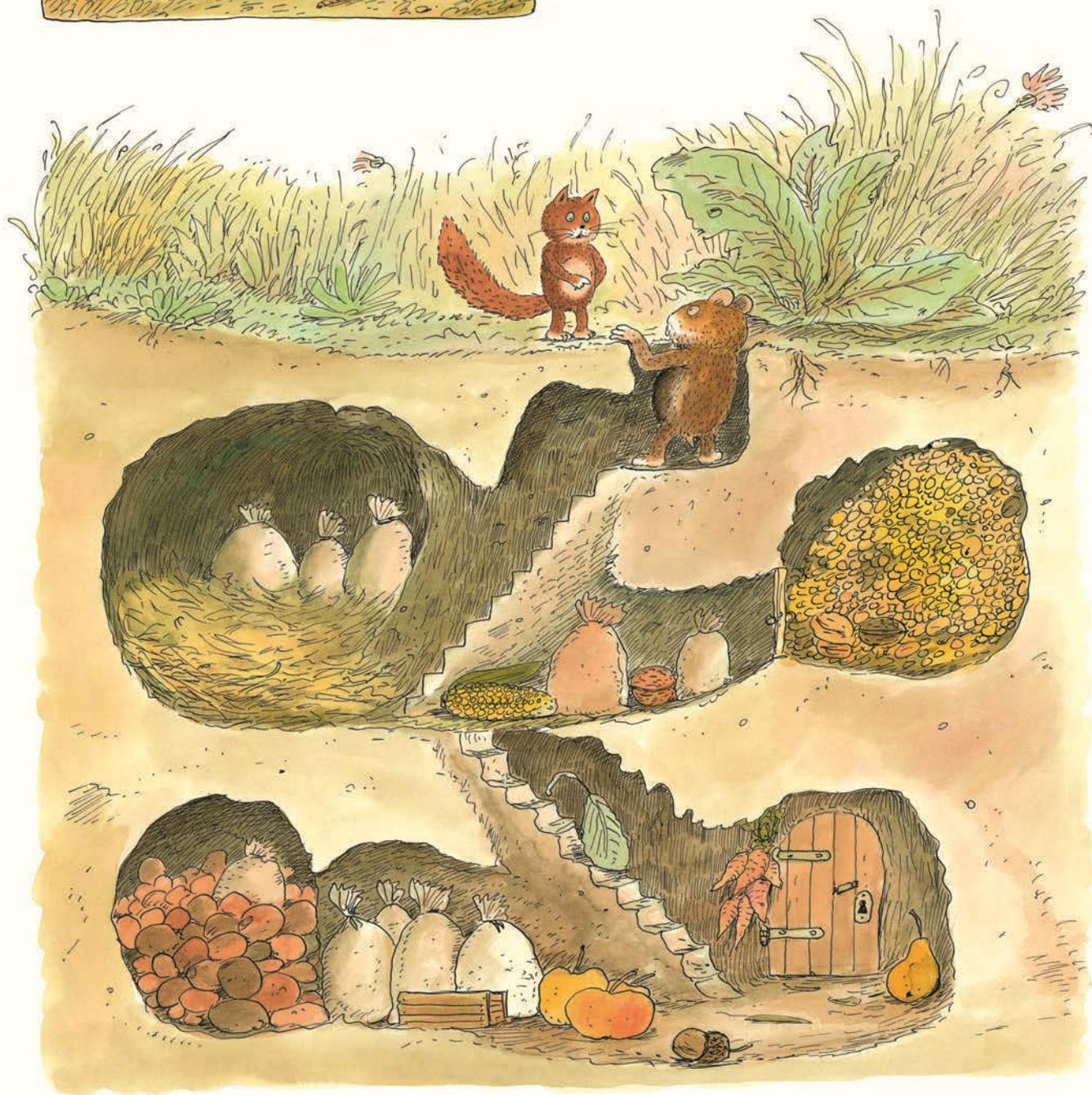
<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-81222-3>



Siegfried, der Eichkater, hat sein Nest in einem alten Baum. Eines Tages fällt das Nest zu Boden, denn es war schon morsch. Als der Eichkater heimkommt, sieht er die Bescherung. Es ist Herbst und der Winter steht vor der Tür. Siegfried muss sich rasch eine neue Wohnung suchen.

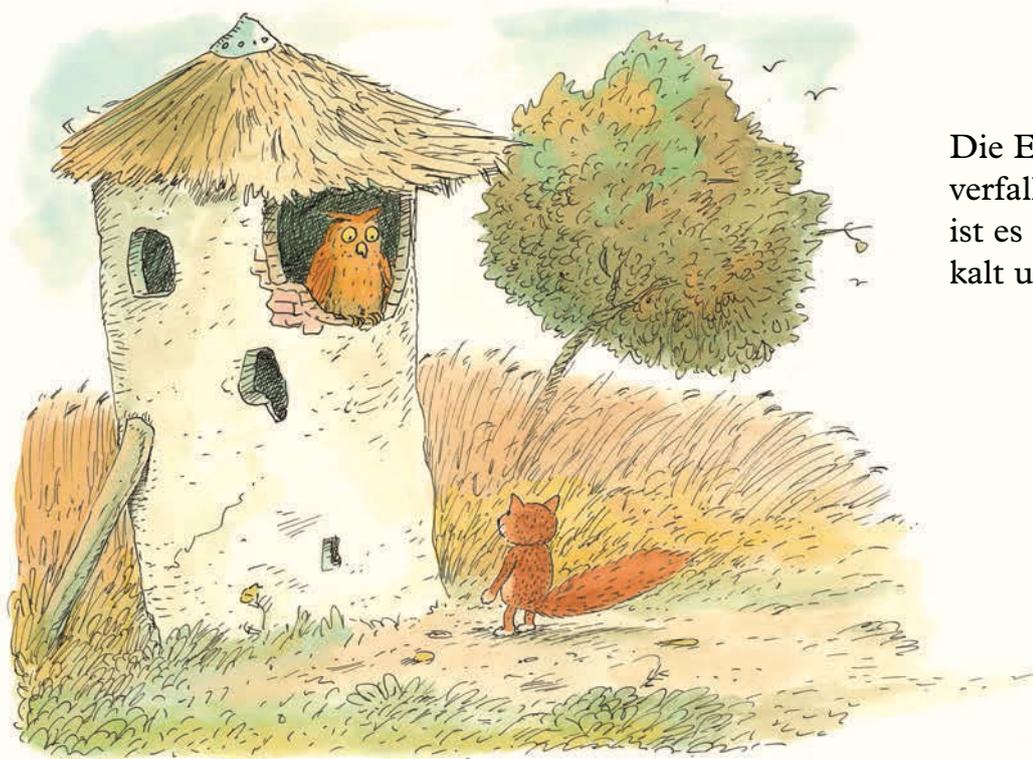


Er geht zum Hamster Schurl und fragt ihn, ob er bei ihm wohnen könne. Aber der Schurl sagt, dass er keinen Platz habe. So ein Schwindler! Er hat Platz genug, aber er möchte seine Vorräte mit niemandem teilen!





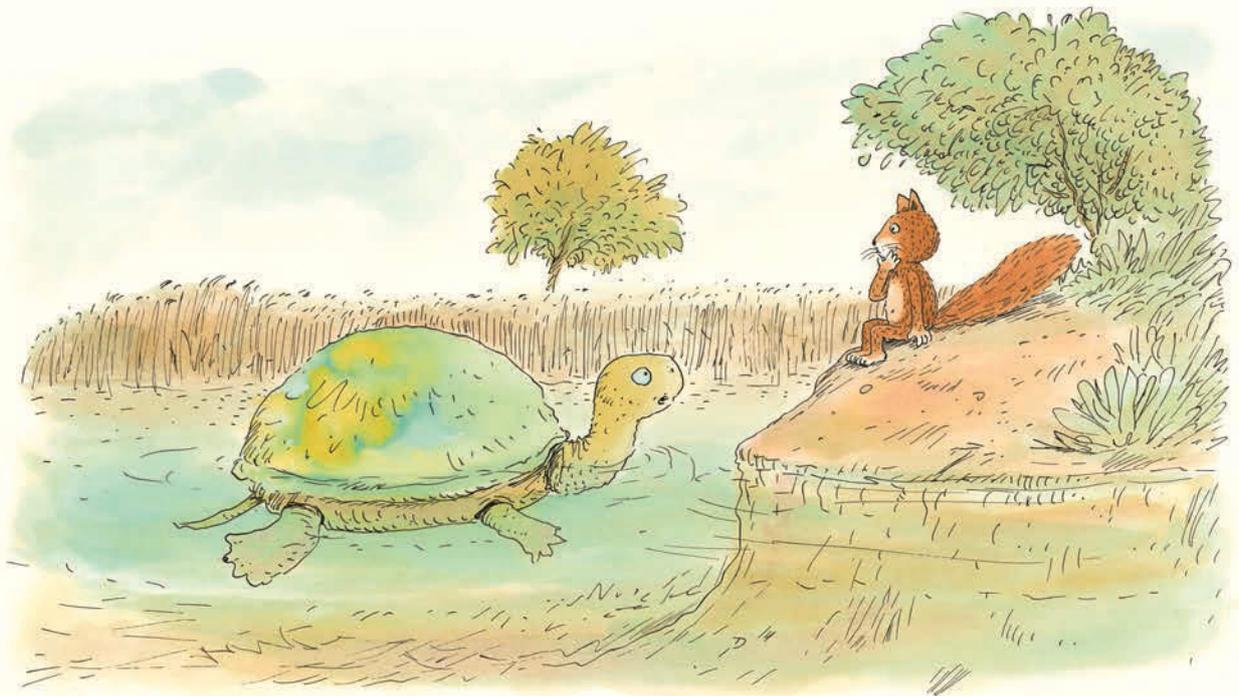
Siegfried geht weiter, zur Baummaus. Die würde ihn zwar gern nehmen, aber ihr Baumhaus ist wirklich zu klein für zwei.



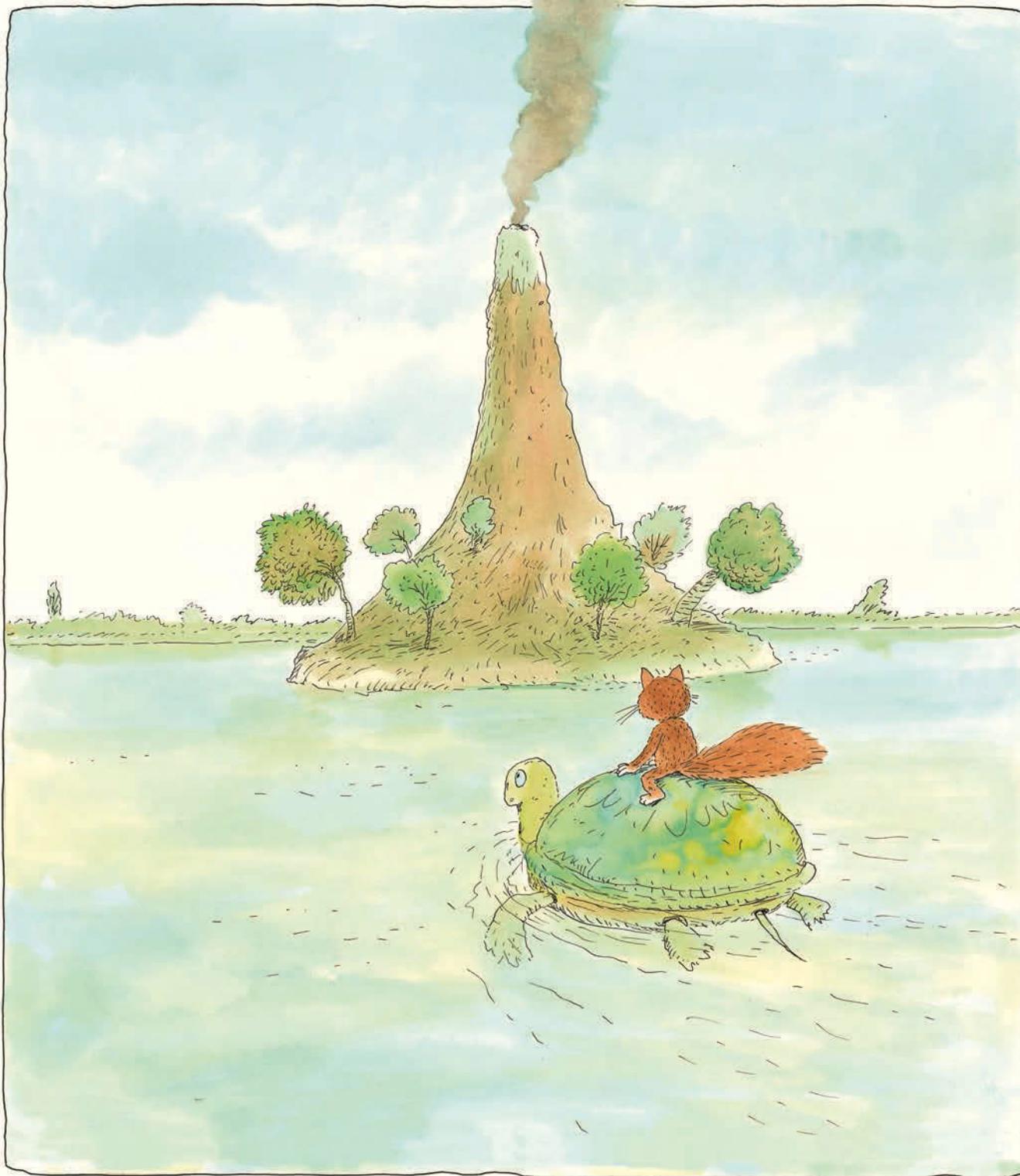
Die Eule wohnt in einem verfallenen Turm. Dort ist es Siegfried aber zu kalt und zugig.



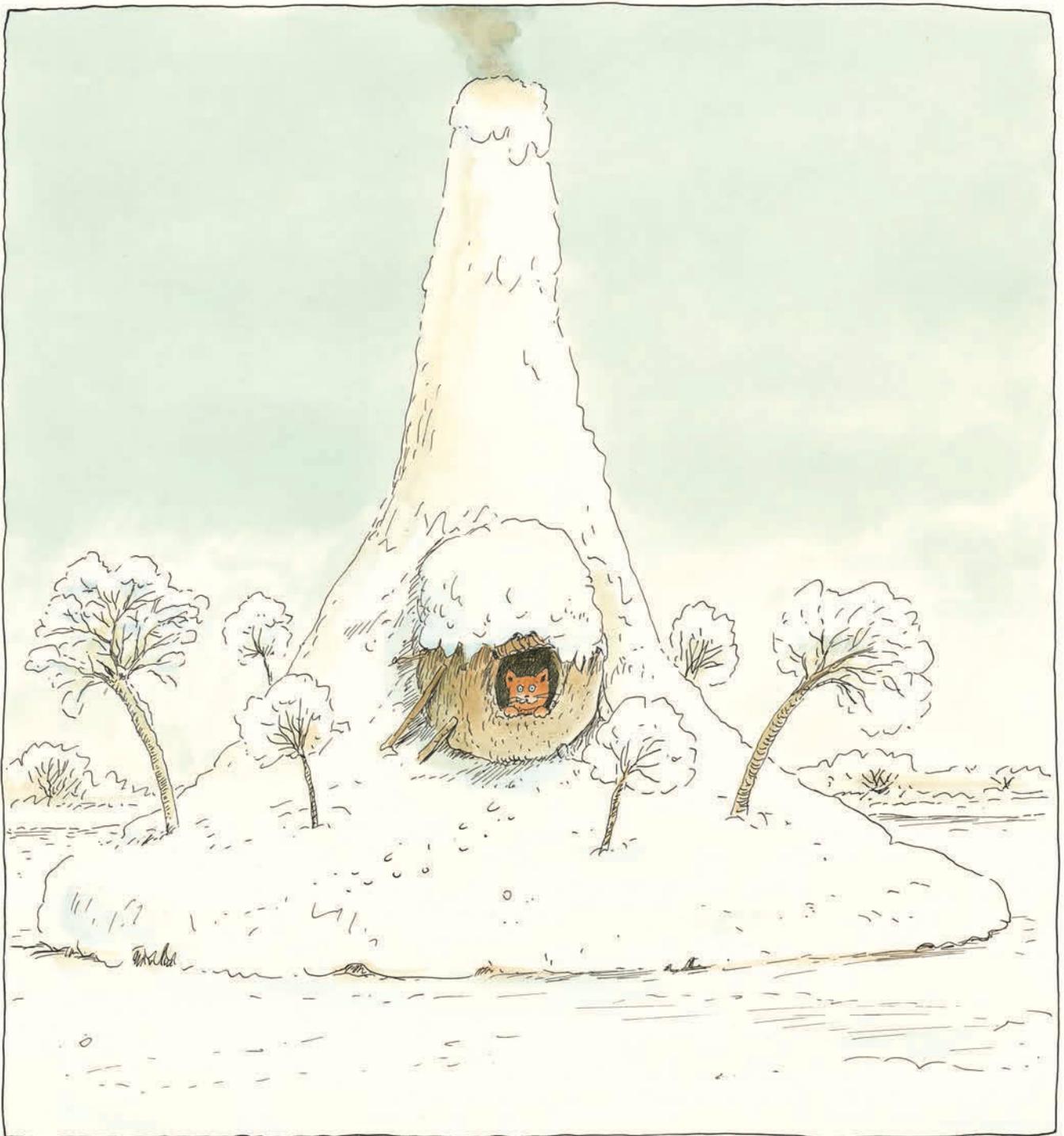
Und der Baum des Biebers ist ihm zu feucht. Was soll man da machen?



Die Schildkröte weiß Rat. Sie erzählt Siegfried von einer seltsamen Insel, draußen im See. Sie sagt, dass die Insel, ob Sommer oder Winter, immer warm sei. Das interessiert den Eichkater.



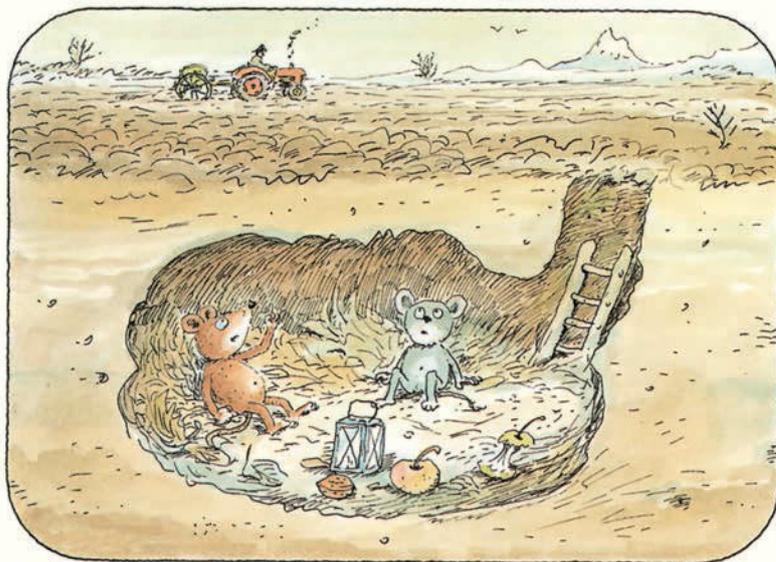
Die Schildkröte schwimmt mit ihm zu der Insel. Es ist eine Vulkaninsel! Kein Wunder, dass sie immer warm ist! Der Vulkan raucht wie ein Schornstein. Das bringt Siegfried auf eine Idee ...



Siegfried baute sich ein Nest, dicht am Vulkan! Die Bäume, die auf der Vulkaninsel wachsen, sind Nussbäume und so hat der Eichkater immer genug zu essen. Seine Wohnung ist im Winter die wärmste weit und breit!

Manuel, der Mäuserich

Manuel, der Mäuserich, und sein Freund Didi-Feldmaus wohnen in einer behaglichen Erdhöhle. Es ist März. Der Bauer bebaut das Feld. Die beiden Mäuse hören das Knattern des Traktors. Bald kommt der Frühling!



Am nächsten Tag treffen Manuel und Didi einen Schwarm Krähen vor ihrem Höhlen-
eingang. Der Chef der Krähen
erklärt den Mäusen ihr Problem.
Sie möchten so gern Saatkörner
essen, aber sie fürchten sich vor
dem Mann im Feld.